

## Volkswagen-Konzern liefert über acht Millionen Fahrzeuge aus

**Der Volkswagen-Konzern hat seine weltweiten Auslieferungen bis Ende November erstmals auf über acht Millionen Fahrzeuge gesteigert. Insgesamt wurden in den vergangenen elf Monaten 8,29 Millionen Fahrzeuge (+ 10,4 %) an Kunden übergeben. Der Einzelmonat November verlief mit 794 500 verkauften Einheiten (+ 11,7 %) ebenfalls positiv.**

In Gesamteuropa lieferten die Marken des Konzerns von Januar bis November insgesamt 3,40 Millionen Fahrzeuge (+ 0,7 %) an Kunden aus. In Westeuropa (ohne Deutschland) übernahmen 1,71 Millionen Kunden (- 6,0 %) ein neues Fahrzeug. Im Heimatmarkt Deutschland erreichte der Volkswagen Konzern mit 1,10 Millionen Einheiten ein Plus von 3,4 Prozent. Wachstum verzeichneten die Konzern-Marken bei den Auslieferungen in Zentral- und Osteuropa: 590 800 Fahrzeuge (+ 19,4 %) wurden hier an Kunden übergeben. Auf Russland als größten Einzelmarkt der Region entfielen davon 290 100 Auslieferungen (+ 42,9 %).

Auch auf dem amerikanischen Kontinent entwickelten sich die Auslieferungen positiv und stiegen in der Region Nordamerika bis Ende November um 26,1 Prozent auf 757 300 Fahrzeuge. Davon entfielen 534 000 Einheiten (+ 33,9 %) auf den Einzelmarkt USA. Im gleichen Zeitraum lieferte der VW-Konzern in der Region Südamerika 923 800 Fahrzeuge (+ 8,0 %) an Kunden aus, wovon 709 000 Verkäufe (+9,8 %) auf den größten Einzelmarkt der Region, Brasilien, entfielen.

In der Vertriebsregion Asien-Pazifik wurden in den elf Monaten 2,86 Millionen Fahrzeuge an Kunden (+ 19,5 %) ausgeliefert. Auf China als größten Einzelmarkt entfielen davon 2,53 Millionen Einheiten (+ 20,2 %). In Indien nahmen 104 000 Kunden(+ 3,3 %) ein neues Fahrzeug entgegen.

Volkswagen lieferte von Januar bis November weltweit 5,22 Millionen Pkw (+ 11,2 %) an Kunden aus. Besonders positiv entwickelte sich die Marke in den USA, wo 394 100 Fahrzeuge (+ 35,0 %) an Kunden übergeben wurden. In der Region Zentral- und

Osteuropa verkaufte Volkswagen Pkw im gleichen Zeitraum 246 500 Fahrzeuge (+ 25,9 %).

Audi lieferte bis Ende November weltweit 1,34 Millionen Fahrzeuge aus und erzielte damit ein Plus von 12,7 Prozent. Der Ingolstädter Autobauer profitierte dabei unter anderem von einem deutlichen Wachstum in China mit 370 600 an Kunden übergebenen Fahrzeugen (+ 30,7 %). In USA konnte die Marke ihre Auslieferungen gegenüber dem Vorjahreszeitraum um 18,6 Prozent auf 124 500 Automobile steigern.

Porsche, seit 1. August 2012 eine Marke des Konzerns, lieferte von August bis November insgesamt 47 400 Fahrzeuge aus. Besonders gefragt waren die Fahrzeuge des Stuttgarter Sportwagenbauers dabei im Raum Asien-Pazifik mit 14 900 Verkäufen sowie in der Region Zentral- und Osteuropa mit 2300 Auslieferungen.

Skoda verkaufte von Januar bis November weltweit 873 000 Fahrzeuge (+6,9 %). Positiv entwickelte sich das Unternehmen vor allem in der Region Zentral- und Osteuropa, wo 237 500 neue Kunden (+13,1 %) ein Fahrzeug übernahmen. Im Raum Asien-Pazifik steigerte Skoda seine Auslieferungen auf 264 500 Fahrzeuge (+ 9,3 %).

Seat lieferte bis Ende November weltweit 293 800 Fahrzeuge (- 8,2 %) aus. In Gesamt-Europa übergab das Unternehmen 242 400 Fahrzeuge (- 15,0 %) an Kunden. Erfreulich entwickelten sich die Verkäufe mit 57 900 Einheiten (+ 19,3 %) in Deutschland, in Großbritannien, wo sich 36 300 Kunden (+ 8,0 %) für ein Fahrzeug der Marke entschieden, sowie in Mexiko mit 18 900 verkauften Fahrzeugen (+ 19,5 %).

Volkswagen steigerte seine Nutzfahrzeuge -Auslieferungen bis Ende November um 4,6 Prozent auf 501 000 Einheiten. Im Heimatmarkt Deutschland wurden 113 200 Fahrzeuge (+ 0,8 %) an Kunden übergeben. Deutlich positiv entwickelten sich die Auslieferungen in Zentral- und Osteuropa, wo 37 700 Einheiten (+16,7 %) ausgeliefert wurden.

(ampnet/nic)